

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 05.10.2021**



Sitzungsleitung: Michael Kreuzer
Protokoll: Florentine Zimmermann, Pirmin Pfeifer
Datum: 05.10.2021
Beginn der Sitzung: 20:22 Uhr
Ort der Sitzung: Helmut-Pabel-Hörsaal S0.108, Bibliotheks- und Seminarzentrum,
Josef-Martin-Weg 65, 97074 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

Andrea Roso, Bernadette Schmidhammer, Daniel Janke (ab TOP 2.1), Florentine Zimmermann (mit Stimmrecht von Tobias Dutta), Florian Barko, Henry Mörtl (mit Stimmrecht von Joseph Otto), Ingo Heide (mit Stimmrecht von Jona Nicodemus), Johanna Gramlich (mit Stimmrecht von Heba El-Said), Johannes Kullmann, Luc Hilski (mit Stimmrecht von Karl von Heygendorff), Luca Rehberger (mit Stimmrecht von Christina Zeißlein), Magdalena Frei, Matthias Frerichs, Michael Kreuzer (mit Stimmrecht von Florian Bennelli), Paul Beyer, Petar Popovic, Phillip-Daniel Schmoll (mit Stimmrecht von Lisa Krause), Pirmin Pfeifer, Sharina Wagner (mit Stimmrecht von Carina Schnalzger), Stella Gaus (mit Stimmrecht von Kathrin Schäffler), Theresa Watzke (mit Stimmrecht von Nicole Christmann), Xincheng Miao

Gäste:

Marco Stiegelbauer, Carmen Glaser, Solveig Ahlers, Lukas Gönig, Johannes Kirchhoff

Abwesende Mitglieder:

Annika Huber, Emilia Rosatti, Florian Kuhl, Hannah Bürkert, Larissa Adolf, Luc Hulski, Mona Aschenbrenner, Nyein May, Paula Riehl

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Organisatorisches	4
1.1 Festlegung der Protokollant:innen	4
1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	4
1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung	4
1.4 Genehmigung des letzten Protokolls der vorherigen Amtsperiode	4
1.5 Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 2: Wahl der Referatsleitungen	4
2.1 Referat Queer:feminismus	4
2.2 Referat Barrierefrei	4
2.3 Referat Demokratie	5
2.4 Referat Datenschutz	5
2.5 Referat gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	5
2.6 Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte	5
2.7 Referat Kultur	5
2.8 Referat Ökologie und Nachhaltigkeit	5
2.9 Würzburg International Network	6
TOP 3: Berichte	6
3.1 Berichte aus FSR und Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion	6
3.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion	7
3.3 LandesASTenKonferenz Bayern (LAK)	8
TOP 4: Wahl von Delegierten für die LandesASTenKonferenz Bayern	9
TOP 5: Wahl von Vorschlägen für die Mitglieder in Kommissionen des Senats und der Universitätsleitung	9
5.1 Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre	9
5.2 Kommission für Studium und Lehre	9
5.3 Strategiekommission	9
5.4 Haushaltskommission	9
5.5 Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs	10

5.6	Gleichstellungskommission	10
5.7	Kommission für Angelegenheiten der Universitätsbibliothek	10
5.8	Internationalisierungskommission	10
5.9	Nachhaltigkeitskommission	10
5.10	Kommission für Wissenschaft und Wirtschaft	10
TOP 6:	Anträge	10
6.1	A1 Neuer Ressortzuschnitt des Sprecherinnen- und Sprecherrats	10
6.2	IA1 Unterstützung des Kunstprojekts SOLANGE	12
TOP 7:	Verschiedenes	12

TOP 1: Organisatorisches

1.1 Festlegung der Protokollant:innen

Pirmin Pfeifer und Florentine Zimmermann übernehmen das Protokoll.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 32 anwesenden Stimmen festgestellt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird mit den Änderungswünschen von Daniel Janke einmündig angenommen.

1.4 Genehmigung des letzten Protokolls der vorherigen Amtsperiode

Das Protokoll wurde noch nicht herumgeschickt. Der TOP wird auf nächste Sitzung verschoben.

1.5 Genehmigung der Tagesordnung

Michael schlägt vor, den TOP Wahl der Referatsleitungen vorzuziehen und als nächstes zu besprechen, damit die anwesenden Gäste nicht so lange warten müssen. Es gibt dazu keine Gegenrede.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 2: Wahl der Referatsleitungen

Erklärung der Referatsleitung durch Michael. Referate können als Team oder durch Einzelperson geleitet werden.

2.1 Referat Queer:feminismus

Vorstellung von Phillip Scholl und Stella Gaus, welche das Referat gerne zusammen mit Annika Huber, Pia May, Luca Lincke leiten würden. Phillip stellt die anderen Personen auch kurz vor.

Auftauchen von Daniel Janke.

Der Vorschlag wird einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

2.2 Referat Barrierefrei

Michael fragt nach Vorschlägen. Es werden keine Vorschläge abgegeben. Die Wahl wird auf die nächste Sitzung verschoben.

2.3 Referat Demokratie

Florentine Zimmermann fragt, was unter diesem Referat zu verstehen ist.

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Es gibt keine Vorschläge, die Wahl wird daher auf nächste Sitzung verschoben.

Es wird eingeworfen, dass vorallem das Referat Demokratie prädestiniert dafür sei, von dem Mitgliedern der im Konvent vertretenen Hochschulgruppen besetzt zu werden.

2.4 Referat Datenschutz

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Es gibt keine Vorschläge, die Wahl wird daher auf nächste Sitzung verschoben.

2.5 Referat gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Es gibt keine Vorschläge, die Wahl wird daher auf nächste Sitzung verschoben.

2.6 Referat für die Angelegenheiten studentischer Hilfskräfte

Ingo Heide schlägt Johannes Kirchhoff und Ingo Heide vor.

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Vorstellung von Johannes Kirchhoff, er hat wirklich Bock. Vorstellung von Ingo Heide und was das Referat letztes Jahr in die Wege geleitet hat, insbesondere Info-Broschüren und FAQs.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Vorschlag wird einstimmig gewählt. Johannes und Ingo nehmen die Wahl an.

2.7 Referat Kultur

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Es gibt keine Vorschläge, die Wahl wird daher auf nächste Sitzung verschoben.

2.8 Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

Stella schlägt Carmen Glaser und Wiebke Degler vor. Beide hatten die Referatsleitung auch schon letztes Jahr inne.

Der Vorschlag wird einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

2.9 Würzburg International Network

Michael erläutert die inhaltliche Ausrichtung des Referats, in dem er die Beschreibung auf der Website der Studierendenvertretung vorliest.

Es gibt keine Vorschläge, aber wohl Interessierte, die aber zur Sitzung nicht auftauchen konnten. Die Wahl wird daher auf nächste Sitzung verschoben.

Es gehen die Referent:innen aus dem Referat Ökologie und Nachhaltigkeit

TOP 3: Berichte

3.1 Berichte aus FSR und Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

Bericht aus FSR

Bisher hat der FSR noch nicht getagt (Nächste Sitzung am 07.10.2021).

Bericht aus der Kommissionen für Studium und Lehre (KSuL)

Bericht von Matthias Frerichs.

Bericht aus Präsidialkommission für Qualität für Studium und Lehre (PfQ)

Daniel Janke berichtet aus der letzten Sitzung vom 22.09.2021. Es ging insbesondere um die Akkreditierung von Studiengängen des Instituts Mensch-Computer-Medien und die Akkreditierung des dualen Bachelor-Studiengangs Akademische Sprachtherapie/Logopädie. Die nächsten Audits sind die Anglistik/Amerikanistik mit der Begehung im November sowie die Kunstgeschichte mit der Begehung Mitte Dezember. Im Juni 2022 ist die Begehung im Rahmen des Audits der evangelischen Theologie und im Wintersemester 2022/23 die der Medizin geplant. Die nächste Sitzung der PfQ ist für den 06.12.2021 angesetzt.

Frage von Johanna Gramlich zu den Auflagen der Akkreditierung des Instituts für Mensch-Computer-Medien. Die Auflagen werden von Daniel Janke erläutert.

Taskforce Corona (Stella Gaus)

Stella Gaus berichtet, dass Testzentren auf dem Unigelände organisiert werden sollen, sowohl in der Stadt als auch am Hubland. Die Kosten der Tests werden bis zum 30.11.2021 vom Land übernommen. Im Anschluss wird es eventuell eine Möglichkeit geben, auf dem Campus einen selbstbesorgten Selbsttest unter Aufsicht durchführen zu können, um die Kosten für Studierende, die sich testen müssen, geringer zu halten. Hierbei wird auch überlegt und geprüft, ob die übrigen Tests, die die Universität für Mitarbeitende und Studierende vom Land in der Vergangenheit erhalten hat, kostenlos zur Verfügung gestellt werden, bis diese aufgebraucht sind.

Bezüglich des 3G-Status werden stichpunktartige Kontrollen ab dem 18.10.2021 eingeführt, davor müssen Dozierende den 3G-Status überprüfen. Ein Sicherheitsteam aus 12 Personen, später 6, wird dies auf dem Unigelände durchführen. Es sollen ungefähr 10 % der Studierenden überprüft werden.

Es wird gefragt, was passiert, wenn die 3G-Regel nicht eingehalten wird. Stella antwortet, dass dann das Gelände verlassen werden muss, die Personalien zum Ordnungsamt weitergeleitet werden, sodass daraufhin ein Bußgeld verhängt werden wird.

Antonia fragt, ob die Dozierenden bereits davon wissen, ob diese die 3G-Regel beachten müssen und wer die Dozierenden überprüft. Stella antwortet, dass die Dozierenden keinen 3G-Status nachweisen müssen und bzgl. der Überprüfung der Studierenden bereits Mails erhalten haben.

Matthias fragt, ob der Sicherheitsdienst Personen immer wieder prüft oder nur einmal. Stella antwortet, dass der 3G-Status nicht festgehalten wird und der Sicherheitsdienst daher die ganze Zeit über per Zufall prüft.

Andrea Roso möchte wissen, inwieweit der Datenschutz eine Rolle spielt. Stella antwortet, dass der Sicherheitsdienst nur eine Momentaufnahme des Status hat, also immer nur dann, wenn die Person gerade überprüft wird. Die Dozierenden hingegen dürfen den Impfstatus der Studierenden festhalten, wobei die Aufzeichnungen am Ende des Semesters vernichtet werden müssen und generell nicht weitergegeben werden dürfen.

Frage von Daniel, inwieweit eine Rechtsgrundlage des Sicherheitsdienst zur Kontrolle des Status und das Entfernen von dem Unigelände besteht, der Vergleich zur Kontrolle im öffentlichen Raum wird gezogen. Johannes antwortet, dass dies über ein mittelbares Hausrecht gerechtfertigt sein kann. Dozierende haben dies bereits erhalten, auf das Sicherheitsteam könnte dies übertragen werden.

Stella berichtet weiter, dass in der Corona-Taskforce aktuell überlegt wird, eine zentrale Stelle einzurichten, zu der Studierende gehen können, um ihren Impfstatus mit Personalausweis verifizieren zu lassen. Dann würde sie einen Aufkleber auf die Rückseite des Studierendenausweises bekommen, wodurch die Überprüfung des 3G-Status erleichtert werden soll. Die Umsetzbarkeit dieser Überlegung wird aktuell überprüft. Daniel wirft ein, dass die Uni Duisburg dies bereits macht.

Außerdem sollen die CIP-Pools wieder geöffnet werden, wobei ein Hygienekonzept gelten wird.

Frage von Andrea, wie die Raumbenutzung außerhalb der Vorlesungen aussieht. Insbesondere im Winter müssten sich die Studierenden im Gebäude z.B. in Seminarräumen aufhalten können. Matthias bringt hierbei an, dass die Physiker sich in den Fachschaftsräumen aufhalten dürfen. Zudem wurde vorgeschlagen, dass Online-Lehre nur noch asynchron angeboten wird, um Terminkollisionen mit der Präsenzlehre zu vermeiden.

Frage von Daniel, inwieweit es Änderungen in den Öffnungszeiten der Bibliotheken gibt. Vor allem am Ende des Semester werden Hausarbeiten geschrieben, sodass die Öffnungszeiten erweitert werden sollten. Er bringt an, dass Studierende ein gewisses Maß an Selbstverantwortung haben und somit Regeln einhalten müssten. Die Aufsichtspflicht der Universität müsse irgendwo enden. Stella antwortet, dass Daniel sich da besser an die Bibliothek direkt wenden soll.

Bericht aus Senat

Prof. Dr. Dirk Heinz, der Wissenschaftliche Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)) wurde in das Kuratorium der Uni gewählt.

3.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion

Sitzung des SSR am 04.10.2021

Henry Mörtl berichtet von der ersten Sitzung des SSR am 04.10.2021. Die Ressortverteilung wurde beschlossen, siehe dazu das Protokoll der letzten Sitzung und Antrag A1.

Am 06.10.2021 steht ein Treffen mit der Universitätsleitung an. Hierbei soll u.A. die Erstellung eines Ersti-Guide in Heftform durch Studierendeverbindungen besprochen werden.

Außerdem wurde ein Sondergeld für die Wiederaufnahme von Präsenzveranstaltungen genehmigt (25.000 Euro).

Frage von Florentine, ob dies das Geld für "Willkommen-zurück-auf-dem-Campus"-Budget ist. Die Frage wird bejaht. Eine weitere Frage, ob es irgendwelche Verwendungsvorgaben gibt, wird von Johannes beantwortet. Er sagt, dass die Verwendung sehr frei ist, keine direkten Einschränkungen für die infragestehenden Studierenden gibt und er davon ausgeht, dass eine Frist wie für den Etat vorgesehen ist. Henry bringt an, dass diese Frage eventuell Frau Fuchs beantworten kann.

Der SSR hat weiter das uneinheitliche Konzept der Fakultäten bzgl. Corona kritisiert.

Henry berichtet weiter über die Umsetzung des neuen Students House. Das Ziel ist es, einen Ort zum Arbeiten und Vernetzen zu schaffen.

Es wird gefragt, wie es mit der Grünfläche an dem Objekt aussieht und inwieweit diese benutzt werden dürfen/sollen. Beantwortet wird dies mit dem Hinweis, dass die Grünfläche in jedem Fall erhalten bleiben müssen, da sie zur Ausgleichfläche für die Bauvorhaben der Uni gehören.

Der Plan, dass der Campus weitgehend autofrei bleiben soll, wird angesprochen. Es sollen hierbei auch großzügigen Grün- und Freiflächen strukturiert werden, in denen sich Fußgänger:innen und Radfahrer:innen frei bewegen können. Die Grünflächen um das Students House sollen davon ein Teil sein.

Rückgriff von Andrea auf die angesprochenen Raumproblematik der Studierenden zwischen den Vorlesungen und ob dies bei dem Treffen mit der Universitätsleitung angesprochen werden kann. Henry bejaht.

Micheal fragt nach den fehlenden Rechenschaftsberichten. Henry sagt, dass sie dabei sind, die fehlenden Rechenschaftsberichte einzuholen.

Bericht von der fzs-Mitgliederversammlung

Michael berichtet, dass alle angesammelten Anträge durchgearbeitet wurden. Insbesondere wurde sich auf die innere Struktur und die Änderung der Satzung konzentriert.

Es gab einen inhaltlichen Antrag bzgl. des Transsexuellengesetzes, welches kritisiert wurde und mehr Selbstbestimmung gefordert wurde. Einwurf von Daniel, dass es an der Universität bereits eine Diskussion über das Miteinbeziehen des Dritten Geschlechts gab. Daniel bringt das Beispiel geschlechtsneutrale Toiletten.

Daniel Janke bemängelt die Umsetzung der Möglichkeit divers als Geschlecht anzugeben auf Portalen der Universität.

Frage von Andrea, wie es mit der Datensparsamkeit aussieht und ob die Universität gesetzlich verpflichtet ist, das Merkmal zu erfragen und ob die Frage nach dem Geschlecht nicht komplett rausgestrichen werden kann.

Daniel antwortet, dass er das wie Andrea sieht, aber die Universität gesetzlich verpflichtet ist das Merkmal Geschlecht für die öffentlichen Statistiken zu erheben und den zuständigen Ämtern zu übermitteln.

Weiter wird berichtet, dass gefordert wurde das Thema Gewichtsdiskriminierung mehr anzuerkennen und sich auch die einzelnen Fachschaften damit beschäftigen sollen.

Außerdem weist Michael drauf hin, dass der fzs händierend nach neuen Mitgliedern für seine inhaltlichen Ausschüsse sucht. In diesen Ausschüssen kann jeder Studi Mitglied werden, egal ob Mitglied der Studierendenvertretung oder nicht.

3.3 LandesAStenKonferenz Bayern (LAK)

Die LAK hat bisher noch nicht getagt.

Michael schlägt 5 Minuten Pause vor, es gibt keine Gegenrede

Sharina Wagner verlässt die Sitzung.

TOP 4: Wahl von Delegierten für die LandesASTenKonferenz Bayern

Erklärung der Arbeit der LandesASTenKonferenz und wie die Treffen ablaufen.

Es können beliebig viele Personen delegiert werden, wobei die Voraussetzung die Mitgliedschaft der Studierendenvertretung ist.

Matthias Frerichs fragt nach den Ambitionen der LandesASTenKonferenz zum Thema des Hochschulinnovationsgesetzes. Micheal berichtet, dass es keine Fortschritte gibt und merkt an, dass die Idee der Verfassten Studierendenschaft stärker in die Diskussion mit einfließen muss.

Vorgeschlagen sind Michael Kreuzer, Henry Mörtl, Daniel Janke und Marco Stiegelbauer. Zusätzlich wollen Matthias Frerichs, Andrea Roso, Pirmin Pfeifer und Aaron Valent mit in die Delegation.

Die Vorschläge werden mit einer Enthaltung gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 5: Wahl von Vorschlägen für die Mitglieder in Kommissionen des Senats und der Universitätsleitung

5.1 Präsidialkommission für Qualität in Studium und Lehre

Kurze Vorstellung der Präsidialkommission durch Daniel Janke. Als Qualität der Kommission wird hervorgehoben, dass die Mitglieder sich sehr mit den Themen beschäftigen und die Arbeit deswegen Spaß macht. Die Sitzungen finden etwa alle sechs Wochen statt.

Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurde Daniel Janke, jetzt vorgeschlagen werden Ingo Heide und Marco Stiegelbauer als Stellvertreter. Alle Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.2 Kommission für Studium und Lehre

Kurze Vorstellung der Kommission durch Michael. Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurden Michael Kreuzer, Henry Mörtl und Phillip Schmoll als Stellvertreter. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.3 Strategiekommission

Kurze Vorstellung der Kommission durch Michael. Vorgeschlagen werden Ingo Heide, Marco Stiegelbauer und Johannes Kircher als Stellvertreter. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.4 Haushaltskommission

Kurze Vorstellung der Kommission durch Daniel, insbesondere, dass die Kommission nicht oft tagt, eher nach Bedarf. In einem der letzten Jahren haben die Mitglieder den Universitäts-Forst besucht.

Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurde Daniel Janke. Vorgeschlagen werden Johannes Kircher und Pirmin Pfeifer als Stellvertreter. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.5 Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs

Kurze Vorstellung der Kommission durch Michael. Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurde Michael Kreuzer, er macht die Stellvertretung. Weiter vorgeschlagen werden Xincheng Miao und Marco Stiegelbauer. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.6 Gleichstellungskommission

Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurde Stella Gaus und Phillip Schmolli. Weiter vorgeschlagen wird Andrea Roso als Stellvertreterin. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Johanna Gramlich bittet um mehr Beteiligung männlicher Personen beim Thema Gleichstellung und der weiblicher Personen an den anderen Kommissionen.

5.7 Kommission für Angelegenheiten der Universitätsbibliothek

Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurden Henry Mörtl und Daniel Janke. Weiter vorgeschlagen wird Stella Gaus als Stellvertreterin. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.8 Internationalisierungskommission

Kurze Vorstellung der Kommission durch Michael und Erfahrungsbericht von Daniel bzgl. der Zusammenarbeit. Vorgeschlagen werden Florentine Zimmermann, Henry Mörtl und Daniel Janke als Stellvertreter. Die Vorschläge werden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.9 Nachhaltigkeitskommission

Kurze Vorstellung der Kommission durch Michael. Vorgeschlagen werden Molina Klingler, Pascal Bunk und Andrea Roso als Stellvertreterin. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung werden die Vorschläge gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

5.10 Kommission für Wissenschaft und Wirtschaft

Bereits vor der Sitzung vorgeschlagen wurden Luc Hilski und Henry Mörtl. Weiter vorgeschlagen wird Florian Barko als Stellvertreter. Mit einer Enthaltung werden die Vorschläge gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 6: Anträge

6.1 A1 Neuer Ressortzuschnitt des Sprecherinnen- und Sprecherrats

Henry Mörtl stellt den Antrag vor. Der SSR möchte das Ressort Technik abschaffen und dafür ein aktuelles neues Ressort Innenpolitik schaffen, welches Phillip Schmolli übernehmen wird.

Der von Daniel Janke gestellte Änderungsantrag wird von den Antragssteller:innen übernommen.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, somit wird folgender Beschluss gefällt:

Der Sprecherinnen- und Sprecherrat ist in folgende Ressorts eingeteilt:

- Vorsitz
- Verwaltung und Finanzen
- Veranstaltungen
- Soziales, Gleichstellung und Nachhaltigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Innenpolitik
- Außenpolitik

Die einzelnen Ressorts sollen insbesondere die folgenden Aufgaben wahrnehmen:

- Vorsitz:
 - Sitzungsvor- und Nachbereitung
 - Email-Management
 - Kommunikation mit Universitätsleitung und Studentenwerk
 - Allgemeines Management und Koordination
 - Zeichnungsberechtigte:r
 - Zukunftsvisionär:in
- Verwaltung und Finanzen:
 - Stellvertretung des Vorsitzes
 - Email-Management
 - Zeichnungsberechtigte:r
 - Rechnungsübersicht
 - Antragsmanagement
 - Datenarchivierung
- Veranstaltungen:
 - Planung, Durchführung und Nachbereitung (Dokumentation) von
 - Veranstaltungen
 - Veranstaltungsbewerbung
 - Fachwissen im Veranstaltungsrecht
- Soziales, Gleichstellung und Nachhaltigkeit:
 - Betreuung persönlicher Anliegen von Studierenden
 - Arbeit an der Gleichstellung aller Studierenden
 - Beschäftigung mit Themen wie BAföG, HiWi-Löhne etc.
 - Nachhaltigkeit im Hochschulleben
 - Anti-Diskriminierungs-Management
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung:
 - Aufsetzen von Pressemitteilungen
 - Pflege des Internetauftritts
 - schreiben der Montagmail
 - Kontakt zur Presse
 - Veranstaltungsbewerbung
- Innenpolitik:
 - Vernetzung innerhalb der Studierendenvertretung
 - Koordination mit Fachschaften, Hochschulgruppen und Referaten
 - Koordination mit Konvent und Fachschaftenrat
 - Gremienarbeit
 - Teilnahme an Veranstaltungen der Uni
- Außenpolitik:
 - Koordination mit LAK und FZS
 - Kontakt zu Politiker:innen aus der Region
 - Kontakt zu anderen Studierendenvertretungen (vor allem im
 - Geltungsbereich des Studentenwerk Würzburg)
 - Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt

Dieser Ressortzuschnitt ersetzt den Beschluss vom 02.10.19.

6.2 IA1 Unterstützung des Kunstprojekts SOLANGE

Diskussion des Initiativcharakters

Daniel begründet den Initiativcharakter damit, dass der Antrag erst im Laufe des Tages (5.10.21) entstanden ist und eine Unterstützung des Projekts erst zur nächsten Sitzung vermutlich zu spät kommen würde.

Es wird über die Behandlung des Antrags abgestimmt. Dies wird mit breiter Mehrheit angenommen.

Inhaltliche Diskussion

Johannes fragt nach der Dauer des Projektes und nach den Abbildungsrechten für Zeitungen (Sprachrohr). Daniel Janke antwortet, dass er selbst nichts genaues weiß. Bildrechte sollten aber laut ihm kein Problem sein.

Es wird gefragt, ob das Geld für das Projekt aus dem gesetzlich vorgeschriebenen Topf für Kunst am Bau kommt. Daniel Janke verneint dies, da dieser Topf nicht für temporäre Kunst genutzt werden darf.

Es gibt keine weiteren Redebeiträge

Abstimmung

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen. Somit wird folgender Beschluss gefasst:

Der Studentische Konvent unterstützt, dass das Kunstprojekt SOLANGE der Künstlerin Katharina Cibulka der Universitätsleitung vorgestellt wird, mit der Bitte um Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes an einer geeigneten Baustelle an der JMU oder als unterstützende Instanz bei der Suche einer Baustelle in der Stadt Würzburg.

TOP 7: Verschiedenes

Marco fragt nach der Protokollierung der Gäste. Henry hat eine Anwesenheitsliste zur 3G-Status Kontrolle geführt.

Andrea fragt nach der Umsetzung des Initiativantrags. Henry schlägt vor eine unterstützende Mail an die Unileitung zu schicken.

Johannes schlägt vor, die Konventssitzungen längerfristig zu planen, um die Anwesenheitszahlen zu erhöhen und das Stellen von Anträgen zu erleichtern. Michael bespricht dies mit Hannah.

Johannes fragt nach den Problemen bei der Raumbuchung für Konventssitzungen. Michael und Henry erklären die Versuche an Räumlichkeiten in der Stadt zukommen, die jedoch erfolglos waren.

Petar Popovic geht um 23:32 Uhr

Michael Kreuzer schließt die Sitzung um 23:37 Uhr.